

FULLHOUSE OR SHOW DOWN

WIEVIEL REFORM DER EU
IST MIT ODER AUCH OHNE
GROSSBRITANNIEN
MÖGLICH?

MITTWOCH 6. APRIL 2016 19:00

Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung · Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin

Eine Diskussion mit: **DECLAN KEARNEY** Vorsitzender von Sinn Fein (Antrim, Nordirland), **JOHN PALMER** ehemaliger Chefredakteur des Guardian Europe (London, England), **NICOLAI VON ONDARZA** Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin); Moderation: **FLORIAN WEIS** Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Parlamentswahlen am 26. Februar 2016 in Irland servierten der amtierenden Regierungskoalition aus Fine Gael und Labour einen saftigen Denkkzettel. Sinn Fein ist zur Protestpartei geworden und konnte als solche drittstärkste Kraft werden. Die Regierungsbildung nach den Wahlen wird denkbar schwierig. Alles deutet auf eine Minderheitsregierung oder Neuwahlen hin. Welchen Einfluss hatte die BREXIT-Debatte bei der Wahl? Die Iren scheinen in dieser Frage relativ klar – ein BREXIT wird eher befürchtet, denn befürwortet. Offensichtlich machen die Iren die EU nicht für die harten Einschnitte in das Sozialsystem verantwortlich, obwohl ihnen diese sieben harte Sparprogramme beschert hat.

Während Sinn Fein für eine grundlegende Reform der Europäischen Union eintritt, läuft die Diskussion in Großbritannien in eine ganz andere Richtung. Sollte Großbritannien die EU wirklich verlassen, sind die Folgen völlig ungewiss. Bleibt es EU-Mitglied, werden weiter dringend notwendige Reformen der Union blockiert.

Sicher ist, dass der vom britischen Premier David Cameron ausgehandelte «Deal» die EU weiter spaltet und das rechte und neoliberale Lager in der EU stärkt. Für Visionen von mehr Integration im Sinne sozialer Sicherheit, Wohlstand und Teilhabe für alle, ist in dieser EU immer weniger Raum. Wie also weiter mit Irland und Großbritannien, einem drohenden BREXIT und der Europäischen Union?

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.

KONTAKT: Ramona Hering, Tel. 030 44310-417, hering@rosalux.de